

Protokoll zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterbreizbach - öffentlicher Teil

Tag: Donnerstag, 27.04.2017

Beginn: 19.00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21.50 Uhr

Ort: Bowlingbahn, OT Räsa

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Gemeinderatsvorsitzenden
2. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14.02.2017 / öffentlicher Teil
4. Informationen durch den Bürgermeister/die Ortsteilbürgermeister
5. Beschlussvorlagen öffentlicher Teil
 - Nr. 04/2017/01 Beschluss zur Benutzungs- und Entgeltordnung „Bowlingbahn“
 - Nr. 04/2017/02 Beschluss zur Entgeltordnung über die Abfuhr von Baum- und Strauchschnitt
 - Nr. 04/2017/03 Beschluss zur Aufstellung der Jahresrechnung 2016
 - Nr. 04/2017/04 Beschluss zur Aufstellung einer Klarstellungsatzung OT Hüttenroda
 - Nr. 04/2017/05 Beschluss zur Weiterführung des Gas-Konzessionsverfahrens (Bestätigung von Verfahrensbrief und Kriterienkatalog)
 - Nr. 04/2017/06 Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben für den Abbruch und Entsorgung der baulichen Anlagen der ehem. Epowit Bautechnik, Wiesenweg (Tischvorlage)
 - Nr. 04/2017/07 Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben für den Ankauf der Grundstücksfläche des Keltendorfes
 - Nr. 04/2017/14 Positionierung zur Planung und Entwicklung von Bebauungsgebieten
 - Nr. 04/2017/15 Beitrittsbeschluss zu Auflagen des LVA Weimar im Zus.hang mit der Genehmigung des Flächennutzungsplanes
6. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister
7. Bürgerfragestunde

Zu TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Gemeinderatsvorsitzenden

Der Gemeinderatsvorsitzende begrüßt die Pressevertreterin, die anwesenden Gäste und die Gemeinderatsmitglieder. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Gemeinderatssitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Thomas Volkmar, Herr Meinhard Pforr und Herr Heribert Volkmar fehlen entschuldigt.
→ 14 Gemeinderatsmitglieder.

Zu TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

Der Gemeinderatsvorsitzende informiert über die in der Tagesordnung bereits angekündigte Tischvorlage – im öffentlichen Teil (Nr. 04/2017/06). Des Weiteren liegen weitere Tischvorlagen – Nr. 04/2017/16 bis 04/2017/19 für die Sitzung zur Abstimmung vor:

- 04/2017/16 und 04/2017/17 – Aufhebung und Neufassung des Billigungs- und Offenlegungsbeschlusses über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1. Änderung der Klarstellungssatzung für den OT Unterbreizbach
- 04/2017/18 – Beschluss zur Bestellung und Ernennung des Wehrführers und stellv. Wehrführers der FFW Mosa zu Ehrenbeamten auf Zeit
- 04/2017/19 – Bestellung und Ernennung des Ortsbrandmeisters und stellv. Ortsbrandmeisters zu Ehrenbeamten auf Zeit.

Diese wurden den Gemeinderatsmitgliedern zu Sitzungsbeginn ausgehändigt. Ein schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion wurde ebenfalls zur Tagesordnung eingereicht. Es werden keine weiteren Ergänzungen/Änderungen zur Tagesordnung in der Sitzung gestellt.

Durch den Bürgermeister werden die entsprechenden Begründungen zu den Tischvorlagen gegeben:

- Nr. 04/2017/16 und 04/2017/17: Kommunalaufsicht hat die Auslegungsfristen bemängelt – Klarstellungssatzung ist erneut unter Einhaltung der vorgeschriebenen Fristen auszulegen, Beteiligung der TÖB's ist nicht nochmal erforderlich
Nr. 04/2017/16: Abstimmung zur Ergänzung der Tagesordnung – 14 Ja-Stimmen
Nr. 04/2017/17: Abstimmung zur Ergänzung der Tagesordnung – 14 Ja-Stimmen
- Nr. 04/2017/18: Wahl hat am 8. April stattgefunden, Beschlussfassung lt. Feuerwehrsatzung erforderlich – Abstimmung zur Ergänzung der Tagesordnung – 14 Ja-Stimmen
- Nr. 04/2017/19: Wahl hat am 11.2. mit Wirkung vom 11.5. stattgefunden, am 11.5. werden der neu gewählte Ortsbrandmeister und dessen Stellvertreter anlässlich der Verabschiedung des derzeitigen Ortsbrandmeisters Herr Haas bestellt und ernannt.

Der Gemeinderat erhält zu diesem Termin ebenfalls noch eine Einladung.

Abstimmung zur Ergänzung der Tagesordnung – 14 Ja-Stimmen

- Antrag der CDU-Fraktion, einen TOP „Gemeindegebietsreform“ auf die Tagesordnung zu setzen, Begründung wird durch Herrn Schumann verlesen

⇒ Bürgermeister informiert über den aktuellen Sachstand im TOP 4
Abstimmung zur Ergänzung der Tagesordnung – 3 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen,
2 Enthaltungen

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung (14 Ja-Stimmen) bestätigt.

Zu TOP 3 – Bestätigung der Niederschrift vom 14.02.2017/öffentlicher Teil

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Niederschrift vom 14.02.2017 gestellt.

Abstimmung – 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 4 - Informationen des Bürgermeisters

➤ Nachlese HFA vom 11.4.2017/Beschlüsse:

- über außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 12.500 € zur Rückzahlung von zu viel vereinnahmten Mitteln für das Thüringer Landeserziehungsgeld und den Auftragskostenersatz

Begründung:

Das Thüringer Landeserziehungsgeld wurde seit dem 2. Halbjahr 2006 über die Gemeinden abgewickelt. Die endgültige Abrechnung wird für die Gemeinde Unterbreizbach noch bis zum II. Quartal 2018 andauern.

Im 2. Halbjahr 2006 wurden die ersten Pauschalen für das Thür.

Landeserziehungsgeld auf der Basis der Geburtenzahlen von 2004 berechnet bzw. gezahlt.

- über überplanmäßige Ausgaben für die Befestigung des Weges zwischen Abzweig Mühlwärts (B84) und dem Oberdorf von Hüttenroda in Höhe von 6.000 € (Hauhaltreste 24.000 €)
- über überplanmäßige Ausgaben für die Durchführung der B-Planverfahren für die Bebauungsgebiete „Am Mühlbach“ in Unterbreizbach und „Am Steinersrain“ in Sünna in Höhe von 8.000 €

➤ Polizeiliche Kriminalstatistik der Polizeiinspektion Bad Salzungen (Jahresauswertung 2016) – wurde für die Power-Point-Präsentation vorbereitet, auf Grund des Umfanges geht der Bürgermeister nicht näher darauf ein, dem Gemeinderat wird diese zur Vollständigkeit dem Protokoll beigefügt

➤ Mehrgemeindliche Betriebsstätte des Werkes Hattorf der K+S Kali GmbH

- Philippsthal hatte der Vereinbarung nicht zugestimmt, Hohenroda hat zugestimmt

- Entscheidung durch Hess. Finanzbehörden auf Basis des der Vereinbarung zu Grunde liegenden Aufteilungsschlüssels – entsprechende Bescheide liegen bereits der Verwaltung vor
 - eine Neuveranlagung erfolgt rückwirkend bis zum Jahr 2007
 - die Gemeinde kann mit Mehreinnahmen in einem 6- 7 stelligen Bereich rechnen
- Salz- und Schwermetallbelastung Quellen
- Sonderbetriebspläne (Auffangbecken, Liniendrainage, Druckleitung von Bornecke bis zum Kammerfeld, Leitung von Kammerfeld bis zum Werk Hattorf) sind genehmigt bzw. befinden sich in der Genehmigungsphase
- Baumaßnahme Kuhhohle ist hiervon betroffen, in der 2. Maihälfte wird ein Stauraumkanal zur Zwischenspeicherung der salzhaltigen Wässer in den Parkplatz „Zickenberg“ verlegt → Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme nicht vor Juli
- durch das Bewertungsgremium (Bergamt, Verwaltungsamt, TLUG, Umweltamt, Gemeinde, K+S), das seit Dezember letzten Jahres jeden letzten Donnerstag im Monat tagt, wurde angeregt, eine Abfrage nach Quellen, Brunnen bzw. Grundwasserentnahmestellen an alle Grundstückseigentümer linksseits von Breizbach und Ulster zu richten → 8 Rückmeldungen
- Brunnen in Dorfmitte - bisher nur Messung der Leitfähigkeit – erhöhte Werte bei einem Brunnen, der über 10 Meter tief ist
 - erhöhte Belastungen sind bei Quellen bzw. Brunnen in der Friedhofstr. gemessen worden, neben mineralischen Belastungen von z.T. über 30g/l auch erhöhte Schwermetallwerte
 - Untersuchungen sind noch ganz am Anfang → geoelektrische Untersuchungen werden beauftragt, um das Gebiet von der Friedhofstr. bis nach Hessen auf Salzbelastungen „zu überprüfen“
- Grundschule Sünna → seit letzter Woche eine neue Schulleiterin
- Gerichtsverhandlung DB AG / Gemeinde → Urteilsverkündung am 10.5. um 10:00 Uhr
- Jahreshauptversammlungen der einzelnen Jagdgenossenschaften haben stattgefunden
- Treffen mit der Stadt Vacha
- Am letzten Gespräch am 25.4. haben auch Vertreter der Krayenberggemeinde teilgenommen.
- Themen der letzten Gespräche waren u. a.
- in der 2. Gesprächsrunde: der Vergleich zwischen Unterbreizbach und Vacha zu den Steuern, Gebühren, Beiträgen und der Haushaltspläne
 - in der 3. Gesprächsrunde: detaillierte Betrachtungen zu den Kindertagesstätten, Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben 2017 und 2018, Vereinsförderrichtlinie, Personal, Darstellung der Bauhöfe
 - in der 4. Gesprächsrunde: Beratung zur Forstbetriebgemeinschaft und Jagdgenossenschaften sowie zum Entwurf des Vertrages zur Neugliederung

Im Spätsommer sollte eine Grundsatzentscheidung im Gemeinderat beschlossen werden. Im Fall eines Abschlusses einer Vereinbarung muss diese bis Ende Oktober beim Innenministerium vorliegen, damit die Freiwilligkeitsphase gewahrt wird. Auch eine Entscheidung ist durch den Gemeinderat zu treffen, wie die Bevölkerung/Öffentlichkeit einbezogen werden soll. Themen der nächsten Gesprächsrunde sind die Bebauungsgebiete, Flächennutzungspläne

- Der Bürgermeister informiert über den derzeitigen aktuellen Stand einzelner Baumaßnahmen:
 - Kulturhaus und Anbau barrierefreies WC
 - Bowlingbahn
 - zentrale Feuerwehr
 - Geländer Lindig
 - Spielgeräte → Kita Pferdsdorf, Unterbreizbach und Sünna bzw. Spielplatz am Radweg in Pferdsdorf

- Personal
 - Erneute Kita-Ausschreibung aufgrund von Langzeiterkrankung und Schwangerschaft
 - zwei Bewerberinnen → beide eingestellt
 - Einstellung von 11 geringfügig Beschäftigten für den Bauhof

des Ortsteilbürgermeisters Herr Heidrich

- Bzgl. des Beschlusses zur Bitumenbefestigung des Weges zwischen Abzweig Mühlwärts (B84) und dem Oberdorf von Hüttenroda ist eine Realisierung erst möglich, wenn die Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde vorliegt. Der Weg liegt im Biosphärenreservat Rhön und unterliegt dem Bauverbot im Außenbereich.
- Die Erneuerung der Zufahrtsstraße zur Goldenen Aue (bis zur Wendeschleife vor dem Wald) soll in der letzten Maiwoche erfolgen. Hierzu wurden Termin- abstimmungen zwischen der Gemeinde, dem Baubetrieb und dem Keltenhotel durchgeführt.
- Die VOB-Abnahme der bisher hergestellten Bitumenwege in der Außenflur erfolgt am 03.05.2017. Hierzu sind Festlegungen zur Behebung der Schadstellen an den festgestellten Stellen zu treffen.
- Baumaßnahme „An der Lehn“
z. Z. guter Baufortschritt, Kanalbau ist bis zum 6 WE-Block erfolgt, aktuell steht die Realisierung der Hausanschlüsse an
- Gewässerbau in der Pfannmühle
Durch Mitarbeiter des Bauhofes wurden an der Sünna, im Ortsbereich des Absturzes in der Pfannmühle, Sicherungsarbeiten ausgeführt. Abgespülte Steinschüttungen wurden per Bagger aus dem Gewässerbett entfernt und an den Böschungen angebaut.

- Der Archivbestand der Gemeinde Sünna und die vorhandenen Bildunterlagen über Sünna und die Hofgemeinden liegen jetzt digitalisiert vor, in diesem Zusammenhang wird der für diese Arbeiten beauftragte Mitarbeiterin der Gemeinde der Dank ausgesprochen.

des Ortsteilbürgermeisters Herrn Schmidt

- Theke auf der Trift ist fertiggestellt, noch Restarbeiten am Geländer
- Tür im Kindergarten Pferdsdorf funktioniert nicht immer

Zu TOP 5 – Beschlussvorlagen/öffentlicher Teil (14 anwesende Gemeinderatsmitglieder)

Antragstellung, dass die Beschlüsse 04/2017/18 und 04/2017/19 zu Beginn des TOP 5 gefasst werden: Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

Nr. 04/2017/18 – Beschluss zur Bestellung und Ernennung des Wehrführers und stellv. Wehrführers der FFW Mosa zu Ehrenbeamten auf Zeit (Tischvorlage)

Tobias Günther – Wehrführer und Jens Fehrmann – Stellvertreter

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Anschließend überreicht der Bürgermeister die entsprechenden Urkunden und beglückwünscht die beiden mit einem Blumenstrauß.

Nr. 04/2017/19 – Bestellung und Ernennung des Ortsbrandmeisters und stellv. Ortsbrandmeisters zu Ehrenbeamten auf Zeit (Tischvorlage)

Marcus Pforr – Ortsbrandmeister und Uwe Schmidt – Stellvertreter

Die Bestellung und Ernennung wird am 11.5. anlässlich der Verabschiedung des derzeitigen Ortsbrandmeisters Herr Haas vorgenommen.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Nr. 04/2017/01 – Beschluss zur Benutzungs- und Entgeltordnung für die „Bowlingbahn“

entsprechende Beratung 2 x im Haupt- und Finanzausschuss

Power-Point: Vorstellung des Buchungskalenders und der möglichen Buchungsanfrage auf der Gemeinde-Homepage

verantwortliche Personen für die Übergabe/Abnahme bzw. Anwesenheit während der

Bowlingzeit: Uwe Schmidt und in Vertretung Klaus Wittrich

Hinweis zum § 5, Abs. 1 – Reinigung auf eigene Kosten

☞ wird gestrichen und neuer Satz „Seitens des Verpächters werden die Reinigungsmittel zur Verfügung gestellt.“

Diskussion

- über die angegebenen Gebühren für Überziehungen der vereinbarten Bowlingzeiten – sollte nicht von vornherein toleriert werden
- über das festgelegte Mindestalter 10 Jahre unterschiedliche Meinungen, aber keine Antragstellung zur Änderung des Mindestalters

Insgesamt sollte erst einmal die Praxis abgewartet werden und ggf. entsprechende Anpassungen/Änderungen zur Benutzungs- und Entgeltordnung beraten und vorgenommen werden.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Nr. 04/2017/02 – Beschluss zur Entgeltordnung über die Abfuhr von Baum- und Strauchschnitt

Power-Point: Hinweise zur Präambel 3. Absatz, zum § 1 und Termine für das Frühjahr

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Nr. 04/2017/03 – Beschluss zur Aufstellung der Jahresrechnung 2016

keine weiteren Ausführungen

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Nr. 04/2017/04 – Beschluss zur Aufstellung einer Klarstellungssatzung OT Hüttenroda

Power-Point: Luftbild des betroffenen Grundstückes

Bauwillige sind für Hausbau interessiert, Grundstück befindet sich aber im Außenbereich

Anfrage, wer Träger für die Automatische Liegenschaftskarte (ALK) ist

☞ Land Thüringen – Landesvermessungsamt in Gotha

Hinweis, ggf. auf den aktuellen Stand der Kartengrundlage bei „Verfahrensvermerke“ abändern – mit Stand 1. Quartal 2010?

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Nr. 04/2017/05 – Beschluss zur Weiterführung des Gas-Konzessionsverfahrens

Werraenergie und Thüringer Energie haben sich beworben, werden nach der Beschlussfassung angeschrieben und erhalten den Kriterienkatalog und Verfahrensbrief. Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Nr. 04/2017/06 – Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben für den Abbruch und Entsorgung der baulichen Anlagen der ehem. Epowit-Bautechnik (Tischvorlage)

Power-Point: bezug auf die dem Gemeinderat vorliegende Tabelle über zusätzliche Ausgaben und auf die hierüber stattgefundene Beratung in der Haupt- und Finanzausschusssitzung, zu der das zuständige Ing.büro anwesend war.

A.b.N. Der Protokollauszug von der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigelegt.

Mehrheitliche Meinungen der Gemeinderatsmitglieder, dass die „Schuld“ beim zuständigen Planungsbüro läge. Die Firma hätte die Leistungen erbracht und entsprechende Aufmaße abgegeben, die durch das Planungsbüro geprüft werden müssen.

☞ Es ist bei dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung eine entsprechende Auskunft/Aussage bzgl. einer möglichen Förderung der zusätzlichen Kosten einzuholen.

☞ Zu prüfen ist des Weiteren, inwieweit gegenüber dem Planungsbüro Regressforderungen gestellt werden können.

☞ Gemeinde sollte entsprechenden „Rechtsbeistand/Rechtsauskunft“ einholen.

☞ Gemeinde sollte mit dem Planungsbüro und der Firma ein gemeinsames Gespräch führen.

Herr Schumann stellt den Antrag, den Beschluss von der Tagesordnung zu nehmen. Nach Prüfung und Entscheidung über diese zusätzlichen Kosten ist bei Bedarf eine Dringlichkeitssitzung des Gemeinderates einzuberufen.

Es wird über den Antrag von Herrn Schumann abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

☞ Der Beschluss wird von der Tagesordnung genommen.

Nr. 04/2017/07 – Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben für den Ankauf der Grundstücksfläche des Keltendorfes

Power-Point: Luftbild der entsprechenden Grundstücksfläche

Der Gemeinde läge eine schriftliche Meinung des Keltenvereins vor, über die in der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung informiert wurde.

Im nicht öffentlichen Teil ist über den entsprechenden Grundstücksankauf noch zu beschließen.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Nr. 04/2017/14 – Positionierung zur Planung und Entwicklung von Bebauungsgebieten („Am Mühlbach“ und „Am Steinersrain“)

Power-Point: Luftbilder und vorläufige Bebauungspläne

Für das Bebauungsgebiet „Am Mühlbach“ sind noch im nicht öffentlichen Teil entsprechende Beschlüsse über Grundstücksankäufe zu fassen.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Nr. 04/2017/15 – Beitrittsbeschluss zu Auflagen des LVA Weimar im Zus.hang mit der Genehmigung des Flächennutzungsplanes

Power-Point: Änderungen zur Festsetzung von Flächenentwicklungen im FNP

Durch das Landesverwaltungsamt Weimar wurde der FNP der Gemeinde Unterbreizbach unter Auflagen genehmigt. Zwei Gebiete der Gemeinde sind als „unbeplante“ Flächen deklariert. Bei den Flächen handelt es sich

- a) um eine Fläche nördlich der Ortslage Pferdsdorf (Natursteinlager) und
- b) eine Fläche nordwestlich des K+S Geländes in Unterbreizbach (Trafostation oberhalb des Kalibetriebes).

Die Flächen sind in der Planzeichnung gekennzeichnet.

Als Auflagen wurden der Gemeinde vorgegeben:

1. die genaue beplante Flächengröße des Solarparkes in die Planunterlagen zu übernehmen,
2. eine Begründung für die gegenwärtige und künftige Nutzung des ehemaligen LPG-Geländes nordöstlich von Sünna nachzureichen und
3. die Entwicklungsabsichten der Gemeinde der Mischgebietsfläche an den Salzteichen in Unterbreizbach zu präzisieren.

Durch die Gemeinde und das Planungsbüro sollen die Aufgaben zeitnah umgesetzt und an das LVA Weimar weitergegeben werden. Nach der Freigabe kann dann der FNP bekannt gemacht werden. Dadurch erlangt der FNP Rechtskraft.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Nr. 04/2017/16 – Aufhebungsbeschluss der GR-Beschlüsse 10/2016/08 und 02/2017/02 – 1. Änderung der Klarstellungssatzung für den OT Unterbreizbach (Tischvorlage)

siehe hierzu bereits erfolgte Begründung im TOP 2

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Nr. 04/2017/17 – Billigungs- und Offenlegungsbeschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1. Änderung der Klarstellungssatzung für den OT Unterbreizbach (Tischvorlage)

Power-Point: Plan und Begründung

Dieser Beschluss ist die Folge zum Beschluss Nr. 04/2017/16 bezüglich der Aufhebung des gefassten Beschlusses Nr. 10/2016/08
Der Satzungsbeschluss ist nach Ablauf der öffentlichen Auslegung noch zu fassen.
Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.
Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Zu TOP 6 – Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister

Es liegen schriftliche Anfragen der CDU-Fraktion vor, die dem Protokoll zur Vollständigkeit beigelegt wird.

Beantwortungen

zu 1.: nein

zu 2.: keine neuen/weiteren Aktivitäten seitens der Verwaltung auf Grund anderweitiger Baumaßnahmen, z. B. Bowlingbahn

Zu 3: z. Z. noch keine Beauftragung an ein Planungsbüro, es liegen nur Vorschläge seitens eines Planungsbüros vor

Zu 4.: Einberufung des Gemeindeentwicklungsausschusses noch im Mai

Herr Lahs - Anfrage bezüglich der schadhafte Stellen an den Bitumenwegen
Bezüglich der aufgetretenen Schadhafte Stellen an den ausgeführten Bitumenwegen werden zur Abnahme der Wege mit dem Planungsbüro Festlegungen getroffen.

A.b.N. Die Bitumenwege wurden am 10.05.2017 mit Vertretern des Baubetriebes, dem Planungsbüro und der Gemeinde abgenommen. Die Schadhafte Stellen und Restarbeiten wurden aufgenommen. Bis zum 20. Juni 2017 sollen die Arbeiten ausgeführt sein. Die Schadhafte Stellen sollen ausgeschnitten bzw. ausgefräst werden und mit neuem Mischgut bzw. spezieller Vergussmasse ausgefüllt bzw. verschlossen werden.

Herr Wagner - Anfrage bezüglich der 30er Zone in der Deicherodaer Straße und Oechsenbergstraße

⇒ Genehmigung liegt vor, Auftrag für die Aufstellung der Schilder wurde an den Bauhof erteilt

Herr Schmidt – Anfrage bezüglich eines einseitigen Parkverbotes in der Oechsenbergstraße

⇒ Prüfung durch die Verwaltung

Herr Mätschke – verschiedene Anfragen

ehem. Hartmetallwerk – künftige Gestaltung der Fläche

⇒ Hang soll angebösch, angepflanzt und eine Sitzgelegenheit aufgestellt werden

kurzfristige Sperrung in der Sommerliete (A.b.N. wegen Pflasterarbeiten im Kreuzungsbereich obere Sommerliete/Zickenberg) – hierüber aber keine Information an die Anwohner der Sommerliete erfolgte

⇒ Baufirma ist normalerweise hierfür zuständig

A.b.N. die Verwaltung wurde hierüber auch erst kurzfristig informiert und hat entsprechende Postwurfsendungen durch den Bauhof austragen lassen.

Des weiteren spricht Herr Mätschke die unzufrieden stellende Parksituation in der Sommerliete an. Er verweist auf einen möglichen Notfall hin, bei dem z. B. der Rettungsdienst oder Notarzt hin muss.

⇒ Weiterleitung an das Ordnungsamt der Gemeinde bzw. Polizeidienststelle

Herr Mätschke ist bezüglich der Baumaßnahme im Kulturhaus der Meinung, dass nicht genügend Druck seitens der Gemeinde auf die Firmen gemacht wird – eine inkonsequente Überwachung seitens der Gemeinde stattfinden würde.

Der Bürgermeister verwehrt sich gegen diese pauschalen Schuldzuweisungen und gibt als Beispiel den Schriftwechsel zwischen der Gemeinde und einer Firma zur Kenntnis. In dem Fall hat die Firma eine für den Februar zugesagte Leistungserbringung auf Mitte Juni verschoben. Die Möglichkeiten des Auftraggebers gegen solche „Machenschaften“ sind sehr eingeschränkt.

Zu TOP 7 – Bürgerfragestunde

Herr Becker und Herr Hepp bitten um eine Überprüfung, inwieweit eine Anpassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Bowlingbahn für ihre regelmäßig (1 x Monat) stattgefundenen Treffen möglich wäre. Sie würden erst ab 19.00 Uhr die Einrichtung benutzen, etwas bowlen und danach noch bisschen „plaudern“. Wenn für diese Treffen dann eine Nutzungsgebühr in Höhe von 60 € für den Bürgerraum und zusätzlich die Gebühr für die Bowlingbahnanlage erhoben werden würde, wären diese Treffen dann künftig nicht mehr möglich.

⇒ es wird die Praxis zeigen, ob noch Anpassungen in der Benutzungs- und Entgeltordnung erforderlich sind. Die Möglichkeit einer Anmietung ausschließlich zum Bowlen von max. 3 Stunden ist gegeben, zu der nur eine Gebühr für die Bowlingbahnanlage und eine Gebühr für die Reinigung erhoben werden. Die Gebühr für den Bürgerraum wird bei einer Anmietung ausschließlich zum Bowlen von max. 3 h nicht erhoben.

A.b.N. Der Bürgermeister hat die Entscheidung getroffen, dass bei einer ausschließlichen Nutzung der Bowlingbahnanlage ab 19.00 Uhr gegen eine zusätzliche Pauschalgebühr in Höhe von 20 € auch die Nutzung der Küche und Theke möglich wäre. Die Pauschalgebühr für die Reinigung und die Nutzung der Bowlingbahnanlage werden dann trotzdem noch

erhoben. Es wäre dann auszuschließen, dass nach einer 2-3stündigen Bowlingzeit (von 19.00 Uhr) keine weitere Anmietung erfolgen wird und daher die Räumlichkeit zur Verfügung gestellt werden kann.

Hinweis Herr Hepp zu einem benachbarten Grundstück wegen Geruchsbelästigung

↷ Hinweis wurde bereits an das Landratsamt weitergeleitet, die Gemeinde ist hierfür nicht zuständig, bisher keine Rückantwort

Hinweis Herr Becker, dass die derzeit für die Außenanlagen der Gemeindeverwaltung tätige Baufirma entgegengesetzt zur Einbahnstraße ständig fahren würde

↷ Verwaltung wird Baufirma darauf hinweisen, dies zu unterlassen

Anfrage Herr Atlas, welche Handhabe die Gemeinde gegenüber der Baufirma hätte, wenn Ausführungen nicht so wie besprochen gemacht werden, Beispiel – L-Teile vor seinem Grundstück.

↷ Terminvereinbarung mit dem Bauleiter/der Gemeinde und dem Planungsbüro vor Ort

Anfrage Herr Mätschke, ob es neue Interessenten für das Gewerbegebiet Unterbreizbach gibt.

↷ eine Anfrage von „Jungunternehmern“ wurde an die Verwaltung diesbezüglich gestellt

Bitte Herr Mätschke, dass die Gemeinderatsunterlagen nicht immer am „letztmöglichen Zustelltag“ den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt werden sollten.

Der öffentliche Teil wird um 21.50 Uhr beendet.

Im Anschluss wurde der nicht öffentliche Teil behandelt.

Unterbreizbach, den 15.05.2017

Für den Vorsitz

Für den Inhalt

Für das Protokoll

R. Klinzing
Gemeinderatsvorsitzender

Ernst
Bürgermeister

Berger
Schriftführer